

Beilage zu Nr. 227 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. September 1866.

Darlehnskasse.

Durch den Finanzminister ist nunmehr bestimmt worden, daß mit Rücksicht auf das Votum des Abgeordnetenhauses über die Verordnung, betreffend die Darlehnskassen, vom 30. September ab keine neuen Darlehen mehr bewilligt werden sollen. Eine Prolongation der bisher dahin bewilligten Darlehen ist fernerhin zulässig. (Hall. Stg.)

Vermischte Nachrichten.

— Jagd auf Haare. Eine wahre Jagd auf Haare wird jetzt von französischen Händlern angestellt, die des furchtbaren Haarthumes wegen, der jetzt die Köpfe der Pariser Damen belastet, kaum genug dieses vielverlangten Handelsartikels aufreiben können. In Frankreich sind es besonders die Bretagne und Auvergne, welche die reichste „Schur“ liefern. Aus der Bretagne kommen jährlich etwa 20,000 Pfd., aus der untern Normandie und Maine 16,000, aus Bourbonnais, La Marche, Limousin und Perigord 20,000, aus der eigentlichen Auvergne und dem obern Languedoc 8000. Außer diesen 64,000 Pfd. einheimischer Productionen bringen fremde Händler jährlich noch etwa 28,000 nach Frankreich, und zwar aus Belgien 16,000, Italien 8000, Deutschland 4000. Letzteres Land muß mit seinen Haaren sehr geizig sein, da darunter noch Böhmen, Mähren, Ungarn und Südbraunland begriffen sind. Was Italien betrifft, so beschränkt sich die „Schur“ auf Venetien, die Lombardei und Piemont. Alle diese Länder werden von etwa 2000 Scheeren ausgebeutet, von denen 1500 auf Frankreich allein kommen.

— Die Freudenthal-Daalen'sche rauchverzehrende Feuerung verschafft sich rasch immer allgemeinere Verbreitung; so ist sie u. A. neuerdings von der kgl. Preuß. Telegraphendirection in Berlin bei den Dampfmaschinen zum pneumatischen Apparat eingeführt worden und hat, wie anerkennend hervorgehoben wird, nicht nur die Umgegend des Directionsgebäudes von dem früheren höchst lästigen Rauche befreit, sondern auch eine Brennmaterialersparniß von ca. 10% herbeigeführt.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 28. September e. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 11 Personen.

Tageschau.

Sonntag den 30. September.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 1. October.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparbanken.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Krieger-Begräbnis-Verein. Versammlung 7½ Uhr Abend in der „Tulpe.“
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Schiemeider Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Turnverein, Übungsstunde 7½—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bädernäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eötben), 11 U. 5 M. Nachts. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (G).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Vm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Löbejün — Kösteben 3 U. Nm. — Salzmiinde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

28. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,60	4,12	90	9,6	SO	bölig heiter
Mitt. 2	334,03	3,54	32	20,8	SO	bölig heiter
Nb. 10	334,50	3,13	50	13,5	SO	bölig heiter
Mittel	334,38	3,60	57	14,6		bölig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

am 25. d. Mts. 7,

am 26. d. Mts. 5,

am 27. d. Mts. 10 Personen.

Halle, den 29. September 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Halesche Sparkassen-Gesellschaft hat der allgemeinen Landesstiftung des Nationalbanks ein Kapital von 500 Thlr. zu dem Zwecke überwiesen, um durch die davon aufkommenden Zinsen würdige, bejahrte und besonders dürftige Veteranen der Preussischen Armee, welche der Stadt Halle angehören und in derselben wohnhaft sind, zu unterstützen.

Unter Veteranen in diesem Sinne sind diejenigen alten Krieger vom Unteroffizier abwärts zu verstehen, welche den Nachweis darüber führen können, daß sie als Soldaten ihre Schuldigkeit gethan, sonst untadelig gelebt haben, auch nicht im Stande sind, ihren Unterhalt zu erwerben und das 60. Lebensjahr erreicht haben. Im Kriege oder im Dienst erhaltene Wunden und unverschuldete Krankheit, welche die Arbeitsfähigkeit lähmen, heben die Altersbeschränkung auf, und bei gleicher Berechtigung gehen Verwundete den Uebrigen vor.

Wir sind veranlaßt, Vorschläge zur Vertheilung der diesjährigen Zinsen zu machen, wir fordern deshalb diejenigen Veteranen, welche berücksichtigt zu werden wünschen, auf, sich bis zum 3. October e. auf der Armenkasse bei dem Herrn Rentant Pallas persönlich zu melden und die erforderlichen Nachweise zu führen.

Halle, den 27. September 1866. Die Armen-Direction.

Bekanntmachungen.

Schul-Sache.

Der Winterkursus beginnt den **1. October**.
C. W. Wiese, Lehrer, Kl. Ulrichsstraße 7.

Wiese'sche Clavier-Schule,
alter Markt 7.

Der neue Kursus beginnt am **4. October**.
 Anmeldungen nehme ich bis dahin im Schullokal entgegen.

Monatliches Honorar bei wöchentlich 3 Unterrichtsstunden Kl. III. 1 Rp , Kl. II. 1 Rp 2 $\frac{1}{2}$ Sgr , Kl. I. 1 Rp 5 Sgr

Unterricht im Stricken, Nähen u. dergl. erteilt
M. Cuno.

Für Photographen!

Ein vollständiger und guter photographischer Apparat mit 2 Köpfen ist billig zu verkaufen. Ebenfalls ein 3köpfiges gutes Objectiv beim Instrumentenmacher **Hoffmann**, Leipzigerstr. 8.

Unsere Lager

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.
Schömburg Weber & Co., am Hafen.

Limburger u. Bairische Sahnenkäse, à St. 5 Sgr , in bekannter Güte, frische Sendung.
Volke.

Zum Einkauf von Geschenken zu **Geburtstagen und Hochzeiten** etc. empfiehlt sich die große Auswahl sehr preiswerther Artikel im **Präsent-Laden**, 42. gr. Ulrichsstraße 42.

Kisten zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 42.

Gerstenstroh ist Montag von 10 Uhr an zu verkaufen
 Obersteinthor 6.

Zu verkaufen ist sehr billig ein alter, für Schüler noch brauchbarer Wiener Flügel
 Rathhaus, 2 Tr., bei **Wägner**.

Zu verkaufen ist eine Kohlenhöhle vor dem Geistthor 6.

Kisten und Schachteln, alte und neue, Brennholz im Ganzen und Einzelnen, in Scheiten und kleingehackt, verkauft billigst
Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.

Zu verkaufen stehen billig eine Kommode, ein langer Tisch, zwei Bettstellen
 Breitestraße 4, 1 Tr. links.

Zu verkaufen sind zum 1. October alte Hausgeräthe
 Oberglauch 8.

Zu verkaufen ein Tisch und ein Schneidertisch
 Neustadt 1.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 2. October d. Js. Vormittags 10 Uhr sollen anderweit 5 Mobilmachungs-pferde des Saalkreises auf dem Hofplatze hieselbst öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Halle, den 28. September 1866.
Der Kngl. Landrath des Saalkreises,
 C. v. Krosigk.

In dem Konturfe über das Vermögen des Hausbesizers und Schuhmachermeisters **Moritz Koerding** zu Halle a/S. ist zur Anmeldung der Forderungen der Kontur-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **30. September d. Js.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **9. August d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf **den 6. October d. Js., Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Walke**, im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 10 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Göcking, Krutzenberg, Glöckner, Schliedmann, v. Bieren, Fiebiger, Fritsch, Niemer, Seeligmüller, Wille, v. Kadete** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 24. August 1866.
Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Auction.

Donnerstag den 4. October c. **Vormittags 11 Uhr** versteigere ich **Moritzwinger Nr. 6** in der Reitbahn des verstorbenen Kreisthierarzt **Schilling** die zu dessen Nachlasse gehörigen Reitsperde, als: 1 Schimmelstute, 9 Jahr alt; 1 Fuchsstute, 7 Jahr alt; 1 braunen Wallach, 8 Jahr alt; 1 Fuchswallach, 10 Jahr alt u. 1 Fuchsstute, 4 Jahr alt, gegen baare Zahlung in **Preuß. Cour.**

W. Gste, gerichtl. Auktions-Commisfar.
 Montag Nachmittags 2 Uhr **Auction von Bauspänen** in **Trübe's** Gehöft.

Neue marinierte Heringe à Stück 1 Sgr bei
G. Heine, gr. Steinstraße 46.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **11 55** poste restante Stuttgart (franco).

Dr. Wiederhold's Pederöl zum Conserviren u. Geschmeidigmachen für Schubwert, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfd. 10 Sgr , $\frac{1}{2}$ Pfd. 6 Sgr bei **Helmbold & Co.**

Zu verkaufen ein Schreibsekretair (Preis 5 Rp)
 Mittelwache 1.

Gebrauchte Bruchsteine verkauft billig
 Kl. Kerchenfeld 3.

Zu verkaufen ist ein Mohagoni-Sopha nebst dergl. 6 Stühle (fast neu) Brüderstr. 6.

Zu verkaufen ist ein eiserner Kanonenofen mit 2 Kochringen gr. Klausstraße 30, 2 Tr.

Ein Handwagen wird zu kaufen gesucht von Petri in Siebichenstein.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft stets zum höchsten Preis
Eh. Gille früher **W. Zaehle**,
 Breitestraße 6.

Wollene gestrickte Sadern, à St. 2 Sgr , gekauft
 Herrenstraße 11.

Von meiner Reise zurückgekehrt bin ich bereit meine Praxis wieder zu übernehmen. In zahnärztlichen Angelegenheiten (Blombiren, Anfertigen von künstlichen Gebissen etc.) bin ich Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr zu sprechen.
 Dr. med. **Hohl**,
 Scharrngasse 7, 1 Tr.

Lokal-Veränderung.

Vom 2. October d. Js. ab verlege ich meinen Einkauf von Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing, Zinn u. s. w. von der **Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke nach der großen Steinstraße 17 im Hofe**, schrägüber der „Stadt Hamburg“, und zahle die höchsten Preise.
 Nur gr. Steinstraße 17, im Hofe.
L. Schwarz.

Ich wohne nicht mehr Martinsgasse 21, sondern **Herrenstraße 14**.
 Frau **Kohnstein**, Gefindevermieterin.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne gr. **Berlin 16b**.
 Frau **Raspe**, Hebamme.

1500 Rp sind auf erste Hypothek auszuleihen durch
Beumer, Töpferplan 2.

Ein Gärtner empfiehlt sich den geehrten Gartenfreunden zu allen nur vorkommenden Gartenanlagen, sowie zur Bearbeitung derselben. Prompte Bedienung wird zugesichert.
 Adressen beliebe man niederzulegen
 Zapfenstraße 20, 1 Tr.

Ein Oberkellner mit guten Attesten sucht Stellung. Gefällige Offerten F. F. poste restante Halle a/S.

Gesucht wird ein unverheiratheter, kräftiger Arbeitsmann
 Klausthor Vorstadt 2.

Gesucht wird ein Hauslehrer zur Nachhilfe der Schularbeiten für zwei kleine Mädchen gr. Ulrichsstraße 8, 1 Tr.

Zur Führung der Wirthschaft eines einzelnen Herrn wird eine ehrliche, ordnungliebende, allein-stehende Frau in vorgerückteren Jahren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Lehmsteinmacher wird gesucht Geiſtſtraße 63.

Ein junges Mädchen von auswärts findet zum 1. October Dienst gr. Ulrichsstraße 9, 1 Tr.

Gesucht wird sofort zur Aufwartung eine ordentl. Frau od. Mädchen Breitestraße 17, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. October eine Handfrau Moritzwinger 11, 1 Tr.

Gesucht wird ein gewandter Hausburſche vom Lande von 16 Jahren Steinweg 36.

Gesucht wird sofort eine Handfrau auf einige Stunden früh Niemyerstraße 4, parterre.

Gesucht wird sogleich eine Handfrau gr. Klausstraße 40.

Gesucht wird ein Kutscher, der gut fahren kann, von **F. Taaf.**

Ein Burſche findet Beſchäftigung in der Stein-druckerei von **C. A. Kämmerer.**

Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Waschen, Plätten u. Kochen erf., überh. in häusl. Arb. Beſcheid weiß, sucht 1. Oct. Stelle als Jungfer od. Stütze d. Hausfr. Geiſtſtr. 59, 1 Tr.

Eine Amme weist nach; Mädchen und Knechte sucht Frau **Schricht, Schülershof 4.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht unter beſcheidenen Anſprüchen Stellung in einem Ladengeschäft oder Haushaltung. Näheres Königſplatz 6, 3 Tr. links.

Einen Laden nebst Wohnung vermietet sofort Leipzigerstraße 46.

Zu vermieten an ein. Herrn eine fein möbl. Stube u. Schlafkabinett Steinweg 30.

Zu beziehen ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, für 50 $\frac{R}{P}$ Taubengasse 6.

Zu beziehen ist sogleich eine Stube mit Feuerungsgeſaß Beckergasse 4.

Gr. Berlin 11 ist die Bel-Etage von 5 St. zc., welche Sterbefalls wegen nicht bezogen werden kann, zum 1. April l. J. wieder frei.

Zu vermieten ist billig ein gut möbl. Zimmer an Herren Dachritzgasse 9, 2 Tr.

Zu vermieten ist noch zum 1. October der 2. Laden in meinem Hause mit anstoßender Wohnung **Robert Cohn**, gr. Steinstraße.

Logis-Vermietung.

Das vom Herrn Oberſtabſarzt **Noth** innegehabte Logis, Leipzigerstraße 92, ist anderweit zu vermieten und 1. Januar 1867, oder auch früher, zu beziehen.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Januar 1867 die 2. Etage, gr. Ulrichsstraße 52, bestehend aus 5 Stuben und sonstigem Zubehör **C. Pfabe.**

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen ist ein Logis von 2 St., 2 K., Bodenkammer nebst Zubehör Landwehrstraße 2.

Zu vermieten ist zum 1. April 1867 ein Laden nebst Wohnung u. Zubehör, worin bis jetzt ein Fleischergeſchäft betrieben wurde. Zu erfragen Klausthorstraße 19, 1 Tr.

Zu beziehen ist sogleich oder später eine herrschaftliche Wohnung **Magdeburger Chaussee 4.**

Zu beziehen ist 1. October 1 Stube, Kammer und Küche an der Halle 13.

Eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, jetzt von der Frau **Näthin Vertram** bewohnt, ist zu verm. u. 1. April l. J. zu bez. **Nann. Straße 3, im Comtoir.**

Zu beziehen ist sogleich eine anständige Wohnung alte Promenade 14b.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör gr. Steinstraße 29.

Zu beziehen ist sofort ein bequemer trockener Keller (Straßeneingang) alter Markt 25.

Zu beziehen ist noch eine Wohnung zum 1. October oder Neujahr (Preis 46 $\frac{R}{P}$) Kutschgasse 3.

Zu vermieten ist eine kleine möbl. Stube Bärngasse 12.

Zu vermieten ist zum 1. Januar St., K., Küche nebst Zubehör gr. Ulrichsstraße 21.

Ein freundliches Stübchen zu 2 Schlafstellen mit Kost Gerbergasse 2.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist an ruhige Leute eine Wohnung für 56 $\frac{R}{P}$ Geiſtſtraße 50.

Wohnungsgeſuch zu Neujahr

von 2 Stuben, Kammern u. Küche, Stallung zu 2 Pferden und Zubehör vor dem Leipzigerthor. Adressen werden erbeten Magdeburger Chaussee 4, in der Restauration.

Zu vermieten ist eine elegante Wohnung von 4 St., K., u. u. Zubeh. Bahnhofstraße 13.

Eine möbl. Stube nebst Kammer vom 1. October o. ab für 28 $\frac{R}{P}$ jährl. zu vermieten; auch findet noch 1 Pensionair freundliche Aufnahme Taubengasse 2, 2 Tr.

Zu vermieten ist an einen ruhigen Miether eine gr. möbl. St. u. K. Barfüßerstraße 5.

Zwei möbl. Stuben nebst Kammern zum 1. Oct. zu beziehen kl. Brauhausgasse 1.

Zu beziehen ist sofort Stube, Kammer, Küche u. Torfgelaß Brunoswarte 15.

Zu beziehen ist sogleich oder zum 1. Januar ein Laden mit Wohnung Klausthorstraße 2.

Zu beziehen ist sofort von einer anständigen Person eine kl. Stube. Zu erfragen beim Mützenfabrikant **Herrmsdorf.**

Zu beziehen ist den 15. October 1 Stube, 2 K., K. zc. Steinweg 1, 1 Tr.

Ein Garten in Merseburg, dicht an der Eisenbahn, 4 Morgen groß, mit Wohnhaus, Gewächshaus und Treibhäusern, ist wegen Krankheit des Besizers sofort zu verkaufen und das Nähere zu erfragen in Halle, vor dem Mannischen Thor 1.

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Befestigung Leipzigerstraße 11, Seitengebäude 3 Tr.

Zu beziehen ist sogleich eine Stube, Kammer und Küche Unterberg 5.

Zu beziehen sind zum 1. October od. 1. Januar 2 Stub., 2 K. u. Zubehör Luckengasse 16.

Eine möblirte Wohnung für 1 od. 2 Herren zu vermieten gr. Brauhausg. 9, 1 Tr.

Ein fein möblirtes Zimmer nebst Kammer ist gr. Brauhausgasse 31, 2 Tr., am Ausgang in die Leipzigerstraße, zu vermieten.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, Bel-Etage, ohne Möbel an einen Herrn oder Dame gr. Ulrichsstraße 23.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schülershof 12.

Stube u. K. verm. sofort gr. Wallstraße 35.

St. mit Bett zu verm. gr. Rittergasse 17.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, im Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Schülershof 16, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Trödel 18, 1 Tr. Dasselbst

1 kl. Stube m. Kochgelegenh. 14-16 $\frac{R}{P}$ gesucht.

Möbl. St. vermietet Kann. Straße 8, 2 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost kl. Ulrichsstr. 11.

2 Schlafst. offen gr. Sandb. 1, im Hofe part.

Schlafstellen offen Landwehrstr. 18, im Hofe 2 Tr.

Anst. Schlafstell. alter Markt 3, im Hofe rechts.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 5, Hof part.

Verloren eine Nadel (vergolbet, Vaierisch. Kreuzer). Bitte mir dieselbe wieder zukommen zu lassen, da es ein Andenken an den Feldzug ist. Abzugeben kl. Märkerstraße 9. Reservist **K. Kramer.**

Verloren wurde vom Bahnhof bis zur gr. Steinstraße ein Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 59.

Entflogen eine zahme Esler. Abzugeben Kellnergasse 8.

Gefunden 1 Hemd u. 1 Taschentuch. Abzuholen gegen Infertionsgebühren bei **Maue**, wohnhaft im Posthause.

Wegen Regulierung des Nachlasses meiner verstorbenen Ehefrau fordere ich alle Diejenigen, welche mir etwas schulden, hierdurch auf, binnen 14 Tagen Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich gegen die Säumigen gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen werde.

Kummer, Bäckermeister.

Tanzunterricht.

Mitte October beginnen die ersten Unterrichtsstunden in meinem neu decorirten Saale in der Rathhausgasse Nr. 7, im **Dettenborn'schen** Hause, zu denen ich Theilnehmer ganz ergebenst einlade. Der Eingang meiner Wohnung ist durch den Thorweg 1 Treppe.

A. Wipplinger, Tanzlehrer.

Trockene Braunkohlensteine von der Grube „Anna,“ Dampf-Presssteine (der böhm. Braunkohle an Heizkraft gleichwerthig) à 4 Rp. 20 Lyr pro Mille } frei Haus
 Handformsteine grosses Format à 3 Rp. 20 Lyr pro Mille } in Halle a/S.
 „ „ kleines Format à 2 Rp. 20 Lyr pro Mille }
 Bestellungen erbitten durch unsere Briefkästen. J. G. Mann & Söhne.

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

Ich bitte alle diejenigen Herrschaften, welche von mir Bier in meinen Seideln haben holen lassen und solche noch stehen haben, dieselben doch sofort gr. Schlamm 10 bei Herrn **Wayer** abgeben zu wollen. **Carl Lorey.**

Dank allen denen, welche den Sarg meiner lieben Frau und unserer guten Mutter so schön mit Kronen und Kränzen schmückten, insbesondere der Frau **Blank** für ihre liebevolle Theilnahme, die sie meinem Vater und meinen Geschwistern erwiesen. Gott möge sie alle vor ähnlichem Schicksale behüten.

Wwe. **Naumann** geb. **Sundruckt**, als Tochter.

Wilhelm
Eduard,
Friederike,
Amalie,
Karoline,
Otto,

} als Kinder.

Karl Sundruckt, als Gatte.
Dorothee Siegmeier, als Mutter, Groß- u. Urgroßmutter.
 Sanft ruhe ihre Asche!

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach 8stündigen schweren Leiden mein inniggeliebter guter Mann **Johann Gottlieb Schmidt** im Alter von 62 Jahren und 1 Monat. Um stilles Beileid bittend zeigt dies seinen vielen Freunden und Verwandten an die trauernde Wittwe

Sophie Schmidt.

Halle, den 28. September 1866.

Heute Morgen gegen 6 Uhr entschlief sanft, nach kurzem Kranksein, meine geliebte Frau und unsere liebe Tochter u. Schwester **Anna Dietrich** geb. **Brandt** im noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre. Mit dem Gefühl des bittersten Schmerzes zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Trauernachricht an, um stilles Beileid bittend, die **Sinterbliebenen.**

Halle, den 29. September 1866.

Gestern Abend 8 Uhr starb nach 11 stündigem, schweren Kampfe unser herzliches, einziges Töchterchen **Minna** in einem Alter von 7 Jahren 8 Monaten. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Maurer **August Seidewitz** und Frau.

Im größten Schmerze allen lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß gestern den 28. September Abends 9 Uhr mein guter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Schwiegersohn, der Tischlermeister **Rudolph Schönmann**, und 1/2 11 Uhr auch meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger- u. Großmutter **Sophie Kritz** geb. **Geißler**, beide nach 18 stündigem Kampfe sanft in Gottes Liebe entschlafen sind. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Familien **Schönmann** u. **Kritz.**

Heute Mittag 2 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden meine inniggeliebte Frau **Marie Kopp** geb. **Berg** in ihrem 33. Lebensjahre. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Karl Kopp.**

Die Gartenlaube wieder frei in Preußen!

Indem wir unsern vielen Lesern und Freunden in Preußen diese freudige Nachricht mittheilen, ersuchen wir sie, ihre Bestellung auf unsere Zeitschrift sofort durch die nächste Buchhandlung oder Postanstalt aufgeben zu wollen.

Die **Gartenlaube** kommt nach Preußen wieder mit ihren alten Tendenzen für gute Unterhaltung, für bildende und kräftigende Belehrung, für Humanität und nationales Streben, sie kommt mit ihren alten treu gebliebenen, tüchtigen Mitarbeitern und Künstlern, mit ihren stets vortrefflichen Beiträgen aus aller Herren Ländern, aus den Kreisen des Volks und der Familie — der alte, überall willkommene Knecht des Hauses. Wir klopfen an und wir hoffen — es wird uns wieder aufgethan.

Leipzig, 26. September 1866.

Die Verlagshandlung.

Abonnementspreis vierteljährlich 15 Sgr. **Ernst Keil.**

Zu Bestellungen empfiehlt sich

Ed. Anton in Halle, gr. Steinstraße Nr. 8.

Zabel's Bäder.

Die für die diesjährige Sommerfaison gelösten Abonnementsbillets für alle Arten Bannenbäder mit der Bezeichnung: „Gültig bis 1. October 1866“ verfallen gänzlich am 31. Oct. d. Js. Die Billets für **irisch-römische Bäder**, mit derselben Bezeichnung, behalten ihre Gültigkeit bis auf Weiteres.

Tanzunterricht.

Mein erster Course beginnt October, gefällige Anmeldungen erbittet

Landmann, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Schnell-Schön-schreib-Unterricht für Damen und Herren.

Die beliebte, geläufige Kaufmanns-Handschrift lehre Jedem in kurzer Zeit bleibend, für billiges Honorar.

C. Landmann, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Ich bin wieder in Halle anwesend.

G. Weinert, pract. Zahnarzt.

Eine ganz perfecte Putzmacherin wird gesucht.
Palmira Barth.

Restaurations-Verlegung.

Daß ich meine Restauration auf dem großen Schlamm aufgegeben und in die **Herrenstraße** in den

„**Prinz Friedrich Karl**“

verlegt habe, mache ich meinen werthen Gästen und Freunden hiermit bekannt und bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch hierher übertragen zu wollen.

C. Lorey, Restaurateur.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Versammlung in der „Tulpe“ Montag den 1. October Abends 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.